

Masterarbeiten

Hinweis: Zur Bearbeitung der methodischen Themen benötigen Sie in der Regel Kenntnisse der Statistik-Software R. Falls diese nicht vorhanden sind, müssen Sie sich zunächst unter Anleitung in die freie Statistiksoftware R einarbeiten.

#####

Meta-Analyse zur Meta-Wahrnehmung von Persönlichkeit und Sympathie

(Betreuerinnen: Jana Bruns und Dr. Katrin Jansen, 2 Arbeiten)

Im alltäglichen Leben fällen Menschen oft Urteile übereinander, z. B. welche Eigenschaften jemanden ausmachen, wie es jemandem geht oder wie sehr sie jemanden mögen. Außerdem bilden sie oft Meta-Urteile: Urteile darüber, was andere Menschen von ihnen denken. Meta-Urteile beeinflussen inter- und intraindividuelle Prozesse wie Selbstwert, Einstellungen und soziales Verhalten. Studien, die sich mit Meta-Wahrnehmung beschäftigen, sind oft daran interessiert, wie genau diese Meta-Urteile sind und welche Faktoren die Genauigkeit beeinflussen. In den Masterarbeiten sollen Meta-Analysen durchgeführt werden, die verschiedene Indikatoren für diese Genauigkeit integrieren. Die Masterarbeiten beinhalten eine gemeinsame Literaturrecherche sowie Auswahl und Kodierung geeigneter Studien. Anschließend soll sich eine Masterarbeit mit der Korrelation (Meta-Accuracy) von und eine Masterarbeit mit der Mittelwertsdifferenz (Meta-Enhancement) zwischen Meta- und Fremdurteilen befassen. Außerdem soll der Einfluss verschiedener Moderatoren (u.a. Bekanntschaft der Personen, Sichtbarkeit und Evaluativität der Persönlichkeitsmerkmale) auf das Ausmaß der Genauigkeit untersucht werden.